

Pentagon verteidigt Fotografen- Inhaftierung

New York. Das Pentagon hat die monatelange Inhaftierung eines Fotografen der Nachrichtenagentur AP gegen Kritik von Journalistenverbänden verteidigt. Da es Hinweise auf Verbindungen mit Aufständischen gebe, könne der Fotograf Bilal Hussein unbegrenzt in Haft gehalten werden, erklärte das Ministerium am Montag in Washington. Hussein sei an Aktivitäten beteiligt gewesen, die weit über seine Tätigkeit als Journalist hinausgingen, behauptete Pentagon-Sprecher Bryan Whitman. Der irakische Staatsbürger Hussein wurde am 12. April in der Stadt Ramadi gefangengenommen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73971.pentagon-verteidigt-fotografen-inhaftierung.html>